

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig

Sitzung: Dienstag, 14.02.2023

Ort: Stadthalle Braunschweig, Großer Saal, St. Leonhard 14, 38102 Braunschweig

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:38 Uhr

Ratsmitglieder (in Klammern verhindert):

Frau Antonelli-Ngameni	Herr Lehmann
Frau Arning	Frau Lerche
Herr Bach	Frau Maul
Herr Bader	Herr Mehmeti
Herr Böttcher	(Herr Merfort)
Herr Bratmann	Herr Möller
Herr Bratschke	Frau Mundlos
Frau Braunschweig	Frau Ohnesorge
Herr Disterheft	Herr Dr. Piest
Frau Dr. Flake	Herr Dr. Plinke
Herr Flake	(Herr Pohler)
Herr Glogowski	Frau Saxel
(Frau Glogowski-Merten)	Herr Schatta
Frau Göring	Herr Schnepel
Herr Graffstedt	Frau Schütze
Frau Hahn	Herr Sommerfeld
Frau Hillner	Herr Stühmeier
Frau Ihbe	Herr Swalve
Frau Jalyschko	Herr Täubert
Frau Jaschinski-Gaus	Herr Tegethoff
Frau Johannes	(Frau Viergutz)
Herr Jonas	Herr Volkmann
Frau Kaphammel	Frau vom Hofe
Frau Kluth	(Frau von Gronefeld)
Herr Knurr	Herr Wendt
(Frau Köhler)	Herr Winckler
Herr Köster	Herr Wirtz
Herr Kühn	

Verwaltung:

Oberbürgermeister Dr. Kornblum
Erster Stadtrat Geiger
Stadtrat Dr. Pollmann
Stadtbaurat Leuer
Dezernentin Prof. Dr. Hesse
Beschäftigter Albinus
Dezernent Leppa
Stadtrat Herlitschke

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Mandatsverzicht der Ratsfrau Kathrin Karola Viergutz sowie Feststellung des Sitzverlustes gemäß § 52 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) | 23-20524 |
| 3 | Einführung und Verpflichtung der für die ausgeschiedene Ratsfrau Kathrin Karola Viergutz berufenen Nachfolgerin Dr. Elke Flake | |
| 4 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.12.2022 | |
| 5 | Besetzung der Stelle der Stadträtin oder des Stadtrates für das Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernat | 23-20493 |
| 6 | Mitteilungen | |
| 6.1 | Gleichstellungsbericht 2019 - 2021
Mitteilung der Verwaltung | 22-19728 |
| 6.2 | Abwasserentsorgungsvertrag; Finanzierung des Anlagevermögens
Mitteilung der Verwaltung | 22-20224 |
| 7 | Anträge | |
| 7.1 | Haushaltszuständigkeit des Rates beachten - Bildung von Haushaltsausgaberesten erst nach vorangegangenem Ratsbeschluss
Antrag der Gruppe Die FRAKTION. BS | 22-20255 |
| 7.1.1 | Haushaltszuständigkeit des Rates beachten - Bildung von Haushaltsausgaberesten erst nach vorangegangenem Ratsbeschluss
Antrag 22-20255 der Gruppe Die FRAKTION. BS zur Ratssitzung am 14. Februar 2023
Stellungnahme der Verwaltung | 22-20255-01 |
| 7.1.2 | Änderungsantrag Vorlage - 22-20255
Haushaltszuständigkeit des Rates beachten - Bildung von Haushaltsausgaberesten erst nach vorangegangenem Ratsbeschluss
Änderungsantrag der Gruppe Die FRAKTION. BS | 23-20648 |
| 7.2 | Seenotrettung: Übernahme einer Schiffspatenschaft durch die Stadt Braunschweig
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN | 22-20258 |
| 7.2.1 | Änderungsantrag zu Ds. 22-20258: Seenotrettung: Übernahme einer Schiffspatenschaft durch die Stadt Braunschweig
Änderungsantrag der BIBS-Fraktion | 23-20559 |

7.2.2	Seenotrettung: Übernahme einer Schiffspatenschaft durch die Stadt Braunschweig Änderungsantrag zur Vorlage 22-20258 Änderungsantrag der Gruppe Die FRAKTION. BS und der BIBS-Fraktion	22-20258-01
7.3	Keine Kriminalisierung von Klimaaktivist:innen: Braunschweiger Bezirksratsmitglied von Hausdurchsuchungen betroffen Antrag der BIBS-Fraktion	23-20540
7.3.1	Keine Kriminalisierung von Klimaaktivist:innen: Braunschweiger Bezirksratsmitglied von Hausdurchsuchungen betroffen Stellungnahme der Verwaltung	23-20540-01
8	Umbesetzung im Verwaltungsausschuss und in Ausschüssen sowie Änderung in der Entsendung von Bürgermitgliedern	23-20509
9	Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses	23-20463
10	Berufung der Vertreterinnen bzw. Vertreter der Gruppe der Eltern der allgemeinbildenden Schulen in den Schulausschuss	23-20476
11	Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Altstadt-rathaus und für das Schloss Richmond	22-20209
12	Berufung von einem Ortsbrandmeister und einem Stellvertretenden Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis	22-20188
13	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	23-20336
14	Annahme einer Zuwendung mit dem Ziel der Förderung privater Denkmalprojekte	22-20075
15	Anfragen	
15.1	Trinkwasserversorgung in Braunschweig Anfrage der BIBS-Fraktion	23-20539
15.1.1	Trinkwasserversorgung in Braunschweig Stellungnahme der Verwaltung	23-20539-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Graffstedt eröffnet um 14:05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig zugegangen ist und der Rat ordnungsgemäß geladen sowie beschlussfähig ist.

Ratsvorsitzender Graffstedt teilt mit, dass den Ratsmitgliedern nach Versand der Tagesordnung noch folgende Beratungsunterlagen zugegangen sind:

- Zu TOP 2: Mandatsverzicht der Ratsfrau Kathrin Karola Viergutz sowie Feststellung des Sitzverlustes gemäß § 52 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
Vorlage 23-20524
- Zu TOP 7.1.2: Änderungsantrag Vorlage - 22-20255
Haushaltszuständigkeit des Rates beachten - Bildung von Haushaltsausgaberesten erst nach vorangegangenem Ratsbeschluss
Änderungsantrag 23-20648
- Zu TOP 7.2.2: Seenotrettung: Übernahme einer Schiffspatenschaft durch die Stadt Braunschweig, Änderungsantrag zur Vorlage 22-20258
Änderungsantrag 22-20258-01
- Zu TOP 7.3.1: Keine Kriminalisierung von Klimaaktivist:innen: Braunschweiger Bezirksratsmitglied von Hausdurchsuchungen betroffen
Stellungnahme 23-20540-01
- Zu TOP 8: Umbesetzung im Verwaltungsausschuss und in Ausschüssen sowie Änderung in der Entsendung von Bürgermitgliedern
Vorlage 23-20509

Ratsvorsitzender Graffstedt weist ferner darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 16 bis 18 zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung vorgesehen sind. Er stellt fest, dass hiergegen kein Widerspruch erhoben wird und der Rat einverstanden ist, so zu verfahren.

Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig angenommen wird.

Der Rat tritt um 14:13 Uhr in die Beratung ein.

- 2. Mandatsverzicht der Ratsfrau Kathrin Karola Viergutz sowie Feststellung des Sitzverlustes gemäß § 52 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) 23-20524**

Beschluss:

Gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG wird festgestellt, dass die Voraussetzungen nach § 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 NKomVG für den Sitzverlust der Ratsfrau Kathrin Karola Viergutz aufgrund ihrer schriftlichen Verzichtserklärung vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

3. Einführung und Verpflichtung der für die ausgeschiedene Ratsfrau Kathrin Karola Viergutz berufenen Nachfolgerin Dr. Elke Flake

Ergebnis:

Ratsvorsitzender Graffstedt gibt die Feststellung des Gemeindewahlleiters zum Sitzübergang bekannt. Anschließend nimmt Oberbürgermeister Dr. Kornblum die förmliche Verpflichtung gemäß § 60 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sowie die Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG von Ratsfrau Dr. Elke Flake vor.

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.12.2022

Ergebnis:

Das Protokoll der Sitzung vom 20.12.2022 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

5. Besetzung der Stelle der Stadträtin oder des Stadtrates für das Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernat 23-20493

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass es sich bei Satz 1 des Beschlussvorschlags um eine Wahl und bei Satz 2 des Beschlussvorschlags um eine Abstimmung handelt. Er erläutert die Regularien der Wahl und erklärt, dass auf Verlangen eines Ratsmitgliedes geheim zu wählen ist.

Oberbürgermeister Dr. Kornblum bringt die Vorlage 23-20493 ein und begründet seinen Besetzungsvorschlag.

Die vorgeschlagene Bewerberin Frau Dr. Rentzsch stellt sich mit einem Kurzvortrag vor.

Ratsherr Köster beantragt geheime Wahl.

Es besteht Einvernehmen, dass Ratsfrau Hahn und Ratsherr Stühmeier als Wahlhelfer fungieren.

Anschließend findet der Wahlvorgang statt. Nach Abschluss der Wahlhandlung und Auszählung der Stimmen gibt Ratsvorsitzender Graffstedt das Wahlergebnis bekannt und stellt fest, dass Frau Dr. Rentzsch mit 34 Ja-Stimmen gewählt ist. Frau Dr. Rentzsch erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Danach stellt Ratsvorsitzender Graffstedt Satz 2 des Beschlussvorschlags zur Abstimmung.

Beschluss:

Frau Dr. Christina Rentzsch wird für eine Amtszeit von acht Jahren als Stadträtin für das Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernat gewählt.

Frau Dr. Rentzsch erhält Dienstbezüge der Bes.-Gr. B 6 und eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von derzeit 171,28 € monatlich.

Ergebnis:

Wahl zu Satz 1:

mit 34 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt

Abstimmungsergebnis zu Satz 2:

einstimmig beschlossen

6. Mitteilungen

6.1. Gleichstellungsbericht 2019 - 2021 Mitteilung der Verwaltung

22-19728

Stadtrat Dr. Pollmann und die Gleichstellungsbeauftragte Frau Lenz bringen den Gleichstellungsbericht ein. Nach der Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt fest, dass die Mitteilung 22-19728 ergangen ist.

Ergebnis:

Die Mitteilung 22-19728 wird zur Kenntnis genommen.

6.2. Abwasserentsorgungsvertrag; Finanzierung des Anlagevermögens Mitteilung der Verwaltung

22-20224

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass die von Ratsherrn Sommerfeld im Verwaltungsausschuss erbetenen weitergehenden Informationen für die nächste Fachausschusssitzung aufbereitet werden.

Ergebnis:

Die Mitteilung 22-20224 wird zur Kenntnis genommen.

Ratsvorsitzender Graffstedt unterbricht die Sitzung in der Zeit von 15:42 Uhr bis 16:17 Uhr für eine Pause.

7. Anträge

7.1. Haushaltszuständigkeit des Rates beachten - Bildung von Haushaltsausgaberechten erst nach vorangegangenem Ratsbeschluss Antrag der Gruppe Die FRAKTION. BS

22-20255

7.1.1. Haushaltszuständigkeit des Rates beachten - Bildung von Haushaltsausgaberechten erst nach vorangegangenem Ratsbeschluss Antrag 22-20255 der Gruppe Die FRAKTION. BS zur Ratssitzung am 14. Februar 2023 Stellungnahme der Verwaltung

22-20255-01

7.1.2. Änderungsantrag Vorlage - 22-20255 Haushaltszuständigkeit des Rates beachten - Bildung von Haushaltsausgaberechten erst nach vorangegangenem Ratsbeschluss Änderungsantrag der Gruppe Die FRAKTION. BS

23-20648

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 22-20255 die Stellungnahme 22-20255-01 sowie der ersetzende Änderungsantrag 23-20648 vorliegen. Ratsherr Sommerfeld bringt den Änderungsantrag 23-20648 ein und begründet diesen. Im Rahmen der Aussprache beantragt Ratsherr Böttcher die Verweisung des Änderungsantrags zur Beratung in den Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung. Sodann lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Verweisung des Änderungsantrags 23-20648, einschließlich des zugrundeliegenden Antrags 22-20255 sowie der zugehörigen Stellungnahme 22-20255-01, abstimmen.

Beschluss (geändert):

Der Änderungsantrag 23-20648, einschließlich des zugrundeliegenden Antrags 22-20255 sowie der zugehörigen Stellungnahme 22-20255-01, werden zur Beratung in den Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung verwiesen.

Abstimmungsergebnis (zum Verweisungsbeschluss):

bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen

Ergebnis:

Die Stellungnahme 22-20255-01 wird zur Kenntnis genommen.

- | | |
|---|--------------------|
| 7.2. Seenotrettung: Übernahme einer Schiffspatenschaft durch die Stadt Braunschweig
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN | 22-20258 |
| 7.2.1. Änderungsantrag zu Ds. 22-20258: Seenotrettung: Übernahme einer Schiffspatenschaft durch die Stadt Braunschweig
Änderungsantrag der BIBS-Fraktion | 23-20559 |
| 7.2.2. Seenotrettung: Übernahme einer Schiffspatenschaft durch die Stadt Braunschweig
Änderungsantrag zur Vorlage 22-20258
Änderungsantrag der Gruppe Die FRAKTION. BS und der BIBS-Fraktion | 22-20258-01 |

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 22-20258 die Änderungsanträge 23-20559 und 22-20258-01 vorliegen, und erklärt, dass der Änderungsantrag 23-20559 durch den Änderungsantrag 22-20258-01 ersetzt wird. Ratsherr Tegethoff bringt den Änderungsantrag 22-20258-01 ein und begründet diesen. Ratsfrau Antonelli-Ngameni bringt den Antrag 22-20258 ein und begründet diesen. Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zuerst über den Änderungsantrag 22-20258-01 abstimmen und stellt fest, dass dieser abgelehnt wird. Danach stellt er den Antrag 22-20258 zur Abstimmung.

Beschluss zu Änderungsantrag 22-20258-01:

Die Stadt Braunschweig übernimmt eine Patenschaft und die finanzielle Unterstützung des zivilen Seenotrettungsschiffs Humanity 1 der Organisation "SOS Humanity - Sos Mediterranee Deutschland e.V.".

Folgende Randbedingungen sind dabei einzuhalten:

1. Die Patenschaft wird zeitnah und bereits für das Jahr 2023 abgeschlossen. Sie soll zunächst für zwei Jahre bestehen. Vor Ablauf dieser zwei Jahre wird die optionale Verlängerung der Patenschaft dem Rat der Stadt zur Entscheidung vorgelegt.
2. Die finanzielle Unterstützung des Seenotrettungsschiffs Humanity 1 durch die Stadt Braunschweig beträgt jährlich mindestens 10.000 Euro.
3. Die Stadt Braunschweig ruft zu einer Spendenkampagne zur Unterstützung der Rettungseinsätze der Humanity 1 auf und solidarisiert sich öffentlich mit allen flüchtenden Menschen.
4. Der zustandekommende Spendenbetrag wird durch die Stadt Braunschweig verdoppelt. Die finanzielle Unterstützung der Stadt Braunschweig kann sich so erhöhen und ist auf eine maximale Höhe von 50.000 Euro beschränkt.

Abstimmungsergebnis:

bei sieben Fürstimmen und einigen Enthaltungen abgelehnt

Beschluss zu Antrag 22-20258:

Der Rat der Stadt Braunschweig wird gebeten, zu beschließen:

Die Stadt Braunschweig übernimmt zeitnah die Patenschaft für ein Seenotrettungsschiff im Mittelmeer. Die Laufzeit der Patenschaft soll zunächst zwei Jahre betragen. In diesem Zeitraum leistet die Stadt Braunschweig eine finanzielle Unterstützung in angemessener Höhe - mindestens 5.000 Euro pro Jahr - für die Missionen der zivilen Seenotrettung der ausgewählten Organisation. Zudem startet die Stadt Braunschweig eine zeitlich befristete Spendenaktion, mit der die Braunschweiger Bürger*innen zur finanziellen Unterstützung für die Rettungseinsätze des Patenschiffes aufgerufen werden.

Abstimmungsergebnis:

bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen beschlossen

7.3. Keine Kriminalisierung von Klimaaktivist:innen: Braunschweiger Bezirksratsmitglied von Hausdurchsuchungen betroffen Antrag der BIBS-Fraktion 23-20540

7.3.1. Keine Kriminalisierung von Klimaaktivist:innen: Braunschweiger Bezirksratsmitglied von Hausdurchsuchungen betroffen Stellungnahme der Verwaltung 23-20540-01

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 23-20540 die Stellungnahme 23-20540-01 vorliegt. Ratsfrau Arning bringt den Antrag ein und begründet diesen. Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag 23-20540 abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Braunschweig spricht sich gegen die Kriminalisierung von Klimaaktivist:innen aus.

Abstimmungsergebnis:

bei drei Fürstimmen und einigen Enthaltungen abgelehnt

Ergebnis:

Die Stellungnahme 23-20540-01 wird zur Kenntnis genommen.

8. Umbesetzung im Verwaltungsausschuss und in Ausschüssen sowie Änderung in der Entsendung von Bürgermitgliedern 23-20509

Beschluss:

1. Umbesetzung im Verwaltungsausschuss

- Anstelle von Ratsfrau Kathrin Karola Viergutz wird Ratsfrau Dr. Elke Flake als Stellvertreterin im Verwaltungsausschuss bestimmt.

2. Umbesetzung in Ausschüssen

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben

- Anstelle von Ratsfrau Kathrin Karola Viergutz wird Ratsfrau Lisa-Marie Jalyschko in den Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben entsandt.
- Ratsfrau Dr. Elke Flake wird anstelle von Ratsfrau Lisa-Marie Jalyschko als Stellvertreterin im Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben benannt.
- Anstelle von Ratsfrau Silke Arning wird Ratsherr Dr. Bernhard Piest in den Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben entsandt.
- Ratsfrau Silke Arning wird anstelle von Ratsherrn Dr. Bernhard Piest als Stellvertreterin im Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben benannt.

Wirtschaftsausschuss

- Ratsherr Dr. Burkhard Plinke wird anstelle von Ratsfrau Kathrin Karola Viergutz in den Wirtschaftsausschuss entsandt.

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

- Anstelle von Ratsfrau Kathrin Karola Viergutz wird Ratsfrau Dr. Elke Flake als Stellvertreterin im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft benannt.

Ausschuss für Planung und Hochbau

- Anstelle von Ratsfrau Kathrin Karola Viergutz wird Ratsherr Gordon Schnepel als Stellvertreter im Ausschuss für Planung und Hochbau benannt.

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

- Ratsfrau Dr. Elke Flake wird anstelle von Ratsfrau Lisa-Marie Jalyschko in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit entsandt.
- Anstelle von Ratsfrau Kathrin Karola Viergutz wird Ratsherr Helge Böttcher als Stellvertreter im Ausschuss für Soziales und Gesundheit benannt.

Ausschuss für Vielfalt und Integration

- Ratsfrau Dr. Elke Flake wird anstelle von Ratsherrn Dr. Burkhard Plinke als in den Ausschuss für Vielfalt und Integration entsandt.

Jugendhilfeausschuss

- Anstelle von Ratsherrn Gordon Schnepel wird Ratsfrau Dr. Elke Flake in den Jugendhilfeausschuss entsandt.
- Ratsherr Gordon Schnepel wird anstelle von Ratsfrau Kathrin Karola Viergutz als Stellvertreter im Jugendhilfeausschuss benannt.

Umwelt- und Grünflächenausschuss

- Ratsfrau Silke Arning wird anstelle von Ratsherrn Dr. Bernhard Piest in den Umwelt- und Grünflächenausschuss entsandt.
- Anstelle von Ratsfrau Silke Arning wird Ratsherr Dr. Bernhard Piest als Stellvertreter im Umwelt- und Grünflächenausschuss benannt.

Umlegungsausschuss

- Ratsfrau Sabine Kluth wird anstelle von Ratsfrau Kathrin Karola Viergutz als Stellvertreterin im Umlegungsausschuss benannt.

3. Änderung in der Entsendung von Bürgermitgliedern

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

- Anstelle von Frau Dr. Elke Flake wird Herr Marcus Körber als Bürgermitglied in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft entsandt.

Ausschuss für Planung und Hochbau

- Anstelle von Frau Jana Kurz wird Herr Andreas Becker als Bürgermitglied in den Ausschuss für Planung und Hochbau entsandt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Frau Vanessa Sölter wird als beratendes Mitglied als Vertreterin des Stadtteilernrates im Jugendhilfeausschuss benannt.
2. Herr Florian Parkitny wird als beratendes Mitglied als Vertreter der Sportjugend Braunschweig im Jugendhilfeausschuss benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

10. Berufung der Vertreterinnen bzw. Verteter der Gruppe der Eltern der allgemeinbildenden Schulen in den Schulausschuss**23-20476****Beschluss:**

Auf Vorschlag des Stadtteilernrats wird Herr Sven Klesse mit sofortiger Wirkung als stellvertretendes Mitglied für die Gruppe der Eltern der allgemeinbildenden Schulen in den Schulausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

11. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Altstadt-rathaus und für das Schloss Richmond**22-20209****Beschluss:**

§ 4 der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Altstadtrathaus und für das Schloss Richmond vom 25. September 2007 wird wie in der als Anlage beigefügten Fassung geändert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

12. Berufung von einem Ortsbrandmeister und einem Stellvertreten-den Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis**22-20188****Beschluss:**

Die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

lfd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Wenden	Ortsbrandmeister	Brandes, Tilmann
2	Wenden	Stellvertretender Ortsbrandmeister	Kösters, Daniel

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

13. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €

23-20336

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

14. Annahme einer Zuwendung mit dem Ziel der Förderung privater Denkmalprojekte

22-20075

Beschluss:

Der Annahme einer Zuwendung nach § 111 NKomVG in Höhe von 5.500 Euro jährlich ab 2023 mit dem Ziel der Förderung von privaten Denkmalprojekte wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

bei vier Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen

15. Anfragen

Die Behandlung der Anfragen erfolgt in der Zeit von 17:29 Uhr bis 17:35 Uhr.

**15.1. Trinkwasserversorgung in Braunschweig
Anfrage der BIBS-Fraktion**

23-20539

**15.1.1. Trinkwasserversorgung in Braunschweig
Stellungnahme der Verwaltung**

23-20539-01

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 23-20539-01).
Eine Nachfrage wird beantwortet.

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass der Rat alle Punkte des öffentlichen Teils der Sitzung behandelt hat.

gez.

Dr. Kornblum
Oberbürgermeister

gez.

Graffstedt
Ratsvorsitzender

gez.

Hellemann
Protokollführerin